

### Grundlagen

Gemäss [Studienplan](#) MSc Pharmazie<sup>1</sup> und der zugehörigen [Wegleitung](#)<sup>2</sup> gliedert sich der Master Pharmazie in einen theoretischen Teil, der in Lehrveranstaltungen an der Universität vermittelt wird, und einen praktischen Teil, der sog. „Assistenzzeit“, welcher als ausseruniversitäres Praktikum in Offizin- und evtl. Spitalapotheken absolviert wird. Das Ausbildungskonzept wurde schweizweit koordiniert erarbeitet und richtet sich nach dem eidg. Lernzielkatalog Pharmazie<sup>3</sup> gemäss MedBG<sup>4</sup> und der Verordnung über die eidgenössischen Prüfungen<sup>5</sup>. Die Organisation der Assistenzzeit ist an die Berufsverbände pharmaSuisse<sup>6</sup> und die Gesellschaft der Schweizerischen Spital- und Amtsapotheker (GSASA) delegiert.

### Wichtige Daten Master 22-24

- Beginn Assistenzzeit in der Apotheke: 27. Februar 2023
- Ende Assistenzzeit (Kern- und Mantelassistenzzeit inkl. 15 Tage bezahlte Ferien): 22.12.2023
- **HS22:** Der [Wochenplan](#) ist auf der Webseite des Departements Pharmazeutische Wissenschaften veröffentlicht. Informationen zum Ablauf mit Links zu allfälligen digitalen Lernmodulen werden im Ordner der jeweiligen Lehrveranstaltung auf ADAM abgelegt.
- **FS 23 / HS 23 / FS 24:** Die Lehrveranstaltungen an der Uni ab Januar 2023 erfolgen gemäss **Terminplan**, welcher als rollende Planung auf **ADAM** im Ordner «[Organisatorisches Master Pharmazie 22-24](#)» abgelegt ist und fortlaufend aktualisiert wird. Hier sind die Informationen zum Ablauf und Links zu allfälligen digitalen Lernmodulen abgelegt.
- **Pharmablog:** Kurzfristige Änderungen in der Planung sowie wichtige Informationen zum Unterricht und allgemein zum Studium werden über den [Pharmablog](#) unter der **Kategorie «MSc Pharmazie 22-24»** kommuniziert (neue Termine, neue Orte etc.), bitte regelmässig konsultieren. Wir empfehlen die dazugehörige kostenlose App herunterzuladen.
- Der Jahreskurs wird für Unterricht in Halbklassen bzw. Teilgruppen eingeteilt. Diese Gruppeneinteilung ist verbindlich und allfällige Wünsche nach Gruppenwechsel müssen vorab mit Simone Hiltcher und mit den jeweiligen Beurteilenden abgesprochen werden.

---

<sup>1</sup> Studienplan für das Masterstudium Pharmazie an der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel vom 29.09.2020: [https://www.unibas.ch/dam/jcr:9501bc6f-a15a-4ec3-aff0-d7c790e639c4/Anhang%2013\\_MSG\\_Pharmazie\\_00.pdf](https://www.unibas.ch/dam/jcr:9501bc6f-a15a-4ec3-aff0-d7c790e639c4/Anhang%2013_MSG_Pharmazie_00.pdf)

<sup>2</sup> Wegleitung für das Masterstudium Pharmazie an der Universität Basel vom 25.06.2021: [https://pharma.unibas.ch/fileadmin/user\\_upload/pharma/Teaching/MSc\\_Pharmazie/StuO-WL/MSc\\_Pharmazie.pdf](https://pharma.unibas.ch/fileadmin/user_upload/pharma/Teaching/MSc_Pharmazie/StuO-WL/MSc_Pharmazie.pdf)

<sup>3</sup> Lernzielkatalog Pharmazie gemäss MedBG <https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/berufe-gesundheitswesen/medizinalberufe/eidg-pruefungen-universitaerer-medizinalberufe/pharmazie/lernzielkatalog-pharmazie1.pdf.download.pdf/lernzielkatalog-pharmazie-version-2.pdf>

<sup>4</sup> Medizinalberufegesetz (MedBG): <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20040265/index.html>

Eidgenössische Prüfungen Pharmazie <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/berufe-im-gesundheitswesen/medizinalberufe/eidgenoessische-pruefungen-universitaerer-medizinalberufe/eidgenoessische-pruefung-in-pharmazie.html>

<sup>5</sup> Verordnung über die eidgenössischen Prüfungen der universitären Medizinalberufe (Prüfungsverordnung MedBG) vom 26. November 2008 (Stand 1.3.2018): [http://www.admin.ch/ch/d/sr/811\\_113\\_3/index.html#id-2](http://www.admin.ch/ch/d/sr/811_113_3/index.html#id-2)

<sup>6</sup> Informationen zur Assistenzzeit von pharmaSuisse: <https://www.pharmasuisse.org/de/2039/Assistenzzeit.html>

- Blockkurs **Vertiefungsfächer Praktische Pharmazie** (Wahlbereich): individueller Plan folgt nach der Zuteilung gemäss Anmeldungen.

### **Leistungsüberprüfungen**

Die [Leistungsüberprüfungen](#) und die allfälligen Wiederholungstermine werden auf der Webseite des Departements Pharmazeutische Wissenschaften fortlaufend aktualisiert publiziert. Prinzipiell besteht Anspruch auf maximal eine Wiederholungsprüfung, welche noch innerhalb des Mastercurriculums 22-24 abgelegt werden kann. Weitere Wiederholungen der unterrichtsbegleitenden Leistungsüberprüfungen sind möglich, bedingen jedoch ein erneutes Belegen der Vorlesung.

Durch das Belegen einer Lehrveranstaltung sind die Studierenden automatisch zur Prüfung angemeldet. Wer nicht an der Prüfung teilnehmen kann, muss sich abmelden. Allfällige Abmeldungen müssen stets an Simone Hiltcher und an die zuständigen Beurteilenden erfolgen; die Beurteilenden definieren hierzu die Modalitäten. Zu den Wiederholungsprüfungen sind ausschliesslich Repetenten zugelassen.

### **Eidgenössische Prüfungen Pharmazie**

- Eidgenössische Prüfungen, national koordiniert KW 36/37: ca. 02 – 13. September 2024

Offizielle Bekanntgabe der Resultate (eidg. dipl. Apotheker/in), Ende Oktober 2024

## Aufteilung des Masterstudiums

Unterrichtszeiten Universität Basel, Semester 1 - 3	Datum
Herbstsemester 2022: Gemäss <a href="#">Wochenplan</a>	19.09. – 23.12.2022
<b>Blockkurswochen Januar 2023 (KW3/4)</b>	16.01. – 27.01.2023
<b>Klinisches Training III: Injektionstechnik (KW6)</b>	06.02 – 10.02.2023
<b>Pharmaseminar, PharmaDavos (KW7)</b>	13.02. – 17.02.2023
Frühjahrssemester 2023: Unterricht 1 (-2) Tage pro Woche, idR Freitag	27.02. – 02.06.2023
<b>Blockkurswochen Juni 2023 (KW23/24) (einzelne Tage Apotheke)</b>	05.06. – 16.06.2023
Zwischensemester mit einzelnen Unterrichtstagen (voraussichtlich nur VPP)	03.07. – 11.08.2023
<b>Blockkurswochen August 2023 (KW 33/34) (einzelne Tage Apotheke)</b>	14.08. – 25.08.2023
Herbstsemester 2023: Unterricht 0-1 Tag pro Woche, idR Freitag	18.09. – 22.12.2023
<b>Institutionelle Pharmazie: 4 Tage-Blockkurs (individuell gemäss Gruppeneinteilung)</b>	KW 40, 43, 44, 45
<b>Assistenzzeit in Apotheke 165 Tage</b> <b>120 Apotheken-Tage</b> <b>30 Tage Uni-Arbeitszeit</b> <b>15 Tage bezahlte Ferien</b> - Kernassistenzzzeit: Offizin 110 Tage (80 / 20 / 10) - Mantelassistenzzzeit: Offizin oder Spital 55 Tage (40 / 10 / 5) (Für jeden Studierenden ergibt sich ein individueller Plan, je nach Gruppeneinteilung im Unterricht, Wahlfachzusammenstellung und Ferienplanung)	
1. Drittel Assistenzzeit	27.02.2023- ca. 31.05.23
2. Drittel Assistenzzeit	Ca. 01.06. – ca. 22.09.23
3. Drittel Assistenzzeit	Ca 25.09. – 22.12.23
<b>Masterarbeit / Masterprüfung</b>	Frühjahrssemester 2024
<b>Blockkurswochen Repetitorien (KW27)</b>	Anfang Juli 2024
<b>Eidgenössische Prüfungen (KW 36/37)</b>	Ca. 02.09. – 13.09.2024
<b>Ausstellung Diplom Master Pharmazie Uni Basel</b>	August 2024
<b>Bekanntgabe Resultat eidg. Prüfung durch BAG</b>	Ende Oktober 2024

## **Lehrveranstaltungen an der Uni Basel**

Die Lehrveranstaltungen finden an der Universität Basel, am Universitätsspital Basel und in weiteren Spitälern der Deutschschweiz oder online statt. Wegen der grossen Anzahl an Studierenden werden einige Kurse mehrfach durchgeführt. Dies führt dazu, dass für die einzelnen Studierenden kein lückenloses Programm entsteht. Ob die freien (Halb)tage als (unbezahlte) Ferien bezogen, in der Apotheke verbracht oder als Uni-Arbeitszeit (s.u.) genutzt werden, sollte zwischen Studierenden und Ausbildungsapotheken abgesprochen werden.

Alle Kurse sind obligatorisch und die Hausaufgaben integraler Bestandteil der jeweiligen Veranstaltung. Für jede Veranstaltung wird eine definierte Anzahl Kreditpunkte vergeben. Die Kriterien zur Erlangung der Kreditpunkte werden durch die Beurteilenden festgelegt und zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben und im [Vorlesungsverzeichnis](#) publiziert. Diese Kriterien können unterschiedliche Leistungsüberprüfungen beinhalten, welche während und/oder zum Schluss des Studienjahres eingefordert werden (z.B. Portfolio-Berichte, Vorträge, MC-Prüfungen, iPad unterstützte Prüfungen, schriftliche Prüfungen etc.).

## **Wahlbereich: Blockkurs Vertiefung in Praktischer Pharmazie (VPP-Fächer)**

Den Studierenden wird ein Angebot von verschiedenen Kurstagen an Vertiefungsfächern in praktischer Pharmazie präsentiert, aus dem individuell mind. 4 Kurstage ausgewählt werden können. Je nach Anmeldungen werden Kurse doppelt geführt oder fallen bei zu wenigen Anmeldungen aus. Die Kurse finden an der Universität Basel oder extern statt. Für alle angemeldeten Kurse besteht eine Präsenzpflcht. Ein definitiver individueller Plan folgt nach der Zuteilung gemäss Anmeldungen.

## **Kernassistenzzzeit (Apotheke)**

Die Kernassistenzzzeit dauert 100 Arbeitstage plus 10 Tage bezahlte Ferien. Beginn und Ende sind zwischen dem Studierenden und der Ausbildungsapotheke unter Berücksichtigung der Gruppeneinteilung in den universitären Veranstaltungen und dem evtl. Bezug von Ferientagen abzusprechen. Die Assistenzzzeit dauert, je nach individueller Ferien- und Studienplanung (Wahlfächer), bis ca. Anfang/Mitte Dezember.

## **Mantelassistenzzzeit (Apotheke oder Spital)**

Die Mantelassistenzzzeit dauert 50 Arbeitstage plus 5 Tage bezahlte Ferien und findet in der Regel nach der Kernassistenzzzeit statt. Nach Vereinbarung mit allen beteiligten Ausbildnern (Kern- und Mantelassistenzz) kann sie auch früher - zu einem beliebigen Zeitpunkt - absolviert werden.

## **Arbeitsvertrag Assistenzzzeit von pharmaSuisse**

Für die gesamte Assistenzzzeit muss der [Arbeitsvertrag für Studierende der Universität Basel](#) des Schweizerischen Apothekerverbandes pharmaSuisse abgeschlossen werden. Bei Unterteilung in Kern- und Mantelassistenzzzeit entspricht dies je einem Arbeitsvertrag. Die Arbeitsverträge müssen bis zu Beginn der Assistenzzzeit an die regionale Aufsichtskommission eingesendet werden. (Adressen siehe Anhang)

## **Studienvertrag der Uni Basel für den Erwerb der Kreditpunkte in der Offizin- / Spitalapotheke**

Für den Kreditpunkterwerb in der Offizin- resp. Spitalapotheke (20 KP Kernassistenzeit, 10 KP Mantelassistenzeit) muss zu Beginn der Assistenzeit ein Studienvertrag der Universität Basel ausgefüllt und unterzeichnet werden (Teil I). Dies muss für die Kern- und Mantelassistenzeit separat erfolgen, falls diese in verschiedenen Apotheken absolviert wird.

Nach erfolgtem Abschlussgespräch muss Teil II des Studienvertrags umgehend ausgefüllt und unterschrieben und das gesamte Dokument der Administration Master Pharmazie der Uni Basel (Simone Hiltcher) übergeben werden, welche dieses an das Prüfungssekretariat der Fakultät weiterreicht. Die Assistenzeit wird durch den Ausbildenden mit bestanden/nicht bestanden (pass/fail) bewertet. Eine nicht bestandene Assistenzeit kann einmal wiederholt werden.

Die Vorlage des Studienvertrags wird auf ADAM im Ordner «[Organisatorisches MSc Pharmazie 22-24](#)» abgelegt und kann dort abgeholt werden.

## **Uni-Arbeitszeit**

Vgl. [Wegleitung](#) für das Masterstudium Pharmazie 4.7.1: Zitat «*Wichtiges didaktisches Element des Masters in Pharmazie ist die Vernetzung von Theorie (Lehrangebot der Universität) und Praxis (Assistenzeit). Diese Vernetzung geschieht über Vor- und Nachbereitung der universitären Lehrveranstaltungen, konkrete Hausaufgaben sowie die Portfoliobeiträge, welche Teil der Leistungsüberprüfung sein können. Dies führt während der 165 Tage Assistenzeit zu einem Bedarf an Uni-Arbeitszeit bei den Studierenden von total 30 Assistentagen, welche in Absprache mit der Ausbilderin bzw. dem Ausbilder inner- oder ausserhalb der Apotheke geleistet werden können*».

Die Uni-Arbeitszeit ist nicht dafür gedacht, sich auf Prüfungen vorzubereiten.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Uni-Arbeitszeit ein kritischer Punkt ist. Wann und wo wird diese verbracht? Wann ist der Bedarf besonders hoch? Wie wird sie gestaltet? Um Unstimmigkeiten zu vermeiden, sind klare Abmachungen, die regelmässig auf ihre Tauglichkeit überprüft werden, zwischen Ausbildern und Studierenden sinnvoll. Gute Erfahrungen wurden auch gemacht, wenn es den Studierenden für gewisse Zeiten freigestellt wurde, ob sie einen Teil der Uni-Arbeitszeit in der Apotheke oder zu Hause verbringen möchten. Für eine bessere Nachvollziehbarkeit empfehlen wir, die Anzahl Tage Uni-Arbeitszeit zu dokumentieren.

Für die Ausbilder gilt, dass sie den Studierenden ermöglichen, in den Ausbildungsapotheken die geforderten Hausaufgaben, Portfoliobeiträge und Berichte erstellen zu können.

## **Vermittlung bei Schwierigkeiten/Wechsel der Assistenstelle**

Bei Schwierigkeiten zwischen den Ausbildern und den Studierenden bietet die regionale Aufsichtskommission Unterstützung an. (Adressen siehe Anhang)

Bei einem Wechsel der Assistenstelle ist dieser sowohl der regionalen Aufsichtskommission, als auch der Koordinatorin des Masterstudiengangs (Dr. Vera Bernhardt) zu melden, da sowohl der Arbeitsvertrag als auch der Studienvertrag angepasst werden muss. Ein Merkblatt zum Vorgehen beim Wechsel der Assistenstelle ist zu finden auf ADAM im Ordner «[Organisatorisches Master Pharmazie 22-24 - Assistenzeit](#)».

## **Absenzen während der Assistenzzeit**

Vgl. Wegleitung Masterstudium Pharmazie, 4.7.2

*«Für den Militärdienst können höchstens 4 Wochen, für Krankheit höchstens 5 Wochen und für Ferien 3 Wochen Absenzen an die Assistenzzeit angerechnet werden, auf die gesamte Assistenzzeit jedoch nicht mehr als 7 Wochen. Schwangerschaft/Geburt wird dem Krankheitsfall gleichgestellt. Unvorhergesehene Aufgebote für Militärdienst, die nach Vertragsabschluss eintreffen, sind der Ausbilderin bzw. dem Ausbilder unverzüglich zu melden. Nicht obligatorische Dienstleistungen und Kurse bedürfen der Zustimmung des Ausbilders/der Ausbilderin. Die Assistentin bzw. der Assistent hat Anrecht auf maximal 2 Tage pro Jahr für Funktionen, welche sie/er innerhalb der aseph (Association Suisse des Étudiant(e)s en Pharmacie) zu erfüllen hat oder für berufspolitische Tätigkeiten».*

## **Beurteilende und Lehrbeauftragte**

Beurteilende (siehe Kontakte/Zuständigkeiten) sind primär für ihre eigene Veranstaltung verantwortlich. Die Beurteilenden sind Ansprechpersonen für die jeweilige Veranstaltung und legen Lernziele, Inhalte und Unterrichtsformen fest. Sie haben für die entsprechenden Veranstaltungen einen Lehrauftrag der Uni Basel, sind selber als Dozierende tätig und beauftragen weitere Dozierende für den Unterricht. Die Beurteilenden bewerten die Leistungsüberprüfungen und entscheiden über die Vergabe der Kreditpunkte.

Alle Dozierenden können aktiv von den Beurteilenden in die Vergabe der Kreditpunkte einbezogen werden.

## **Abschluss Master in Pharmazie**

Das Masterstudium ist bestanden, wenn sämtliche 120 Kreditpunkte des Masterstudiengangs erlangt sind (vgl. § 8 der Masterordnung):

- a) 17 KP aus dem Modul Klinische Pharmazie
- b) 20 KP aus dem Modul Pharmakotherapie & Pharmaceutical Care
- c) 6 KP aus dem Modul Gesellschaft & öffentliche Gesundheit
- d) 8 KP aus dem Modul Praktika
- e) 26 KP durch die Masterarbeit
- f) 4 KP durch die Masterprüfung
- g) 30 KP aus der Assistenzzeit
- h) 9 KP aus dem Wahlbereich, wovon mindestens 4 KP innerhalb und maximal 5 KP ausserhalb des Lehrangebotes der Masterstudiengänge Pharmazie und Drug Sciences erworben werden müssen. Von letzteren können insgesamt max. 4 KP für tutorielle Tätigkeiten oder durch Aktivitäten in der Selbstverwaltung (max. 1 KP) vergeben werden.

## **Vorlesungen Master Pharmazie - Gliederung**

Die aufgeführten Vorlesungen sind rechtzeitig zu belegen, um Zugang zu den Unterlagen auf ADAM zu erhalten.  
Jahreskurse sind in beiden aufgeführten Semestern zu belegen.

### **Herbstsemester 22**

- 44820 Klinische Pharmazie: Grundlagen (2 KP)
- 14434 Ernährung I (1 KP)
- 14394 Pharmaseminar (1 KP)
- 44822 Vertiefung Biopharmazie (2 KP)
- 44826 Evidenzbasierte Pharmazie I: Grundlagen (1 KP)
- 14398 Information Retrieval (2 KP)
- 44821 Klinische Pharmazie: Laborwerte (1 KP)
- 26179 Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen I: Vorlesung (1 KP)
- 44823 Pharmakotherapie I (2 KP)
- 44824 Pharmakotherapie II (3 KP)
- 14432 Pharmaceutical Care I: Einführung (2 KP)
- 44825 Pharmaceutical Care II: Fokus Compliance (1 KP)
- 26159 Veterinärpharmazie & Humane Parasitologie (1 KP)
- 26164 Recht und Ökonomie (2 KP)

### **Frühjahrssemester 23**

- 46379 Ernährung II (1 KP)
- 44827 Klinisch-pharmazeutische Fallstudien (2 KP)
- 44828 Klinisches Training I: Triage & Behandlung (1 KP)
- 44821 Klinische Pharmazie: Laborwerte (1 KP)
- 46381 Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen II Praktikum (2 KP)
- 26185 Vertiefung Praktische Pharmazie (Wahlbereich) (1 KP)
- 44824 Pharmakotherapie II (2 KP)
- 46380 Pharmakotherapie III (2 KP)
- 46382 Pharmaceutical Care III: Fokus Indikationsgebiete (2 KP)
- 26162 Komplementärpharmazie (1 KP)
- 37914 Soziale Kompetenzen: Kommunikation (1 KP)
- 37915 Soziale Kompetenzen: Ethik, Patientenrecht (1 KP)
- 46477 Health Care (1 KP)
- 50311 Klinisches Training III: Injektionstechnik (1 KP)

### **Herbstsemester 23**

- 44827 Klinisch-pharmazeutische Fallstudien (2 KP)
- 48174 Evidenzbasierte Pharmazie II: Forschungsmethoden (1 KP)
- 44828 Klinisches Training I: Triage & Behandlung (1 KP)
- 48172 Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen III: Seminar (1 KP)
- 26185 Vertiefung Praktische Pharmazie (Wahlbereich) (1 KP)
- 46382 Pharmaceutical Care III: Fokus Indikationsgebiete (2 KP)
- 26184 Institutionelle Pharmazie (2 KP)
- 46477 Health Care (1 KP)

### **Frühjahrssemester 24**

- 50312 Klinisches Training II: Repetitorien (1 KP)

## **Eidgenössisches Diplom Apotheker/in**

Die Zulassung zu den eidgenössischen Prüfungen setzt ein bestandenes Masterstudium voraus. Die eidgenössischen Prüfungen sind inhaltlich und zeitlich unter den 4 Studienorten Basel, Bern, Zürich und Genf koordiniert. Sie umfassen 3 Prüfungen:

- 1. Prüfung:** Schriftliche Prüfung (Multiple Choice-Prüfung, MC): Arzneimittelkenntnisse, Recht und Ökonomie
- 2. Prüfung:** Praktische Prüfung: Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen
- 3. Prüfung:** Patientenorientierte Prüfung (objective structured clinical examination, OSCE): Pharmaceutical Care und Gesundheitsförderung

Die Prüfungen werden nach dem pass/fail-Prinzip beurteilt. Das Diplom ist erworben, wenn alle 3 Teilprüfungen bestanden sind. Im Falle eines Misserfolgs kann jede Teilprüfung zwei Mal wiederholt werden. (Vgl. Informationen an die Fakultäten und die Studierenden über die eidgenössische Prüfung Pharmazie:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/berufe-im-gesundheitswesen/medizinalberufe/eidgenoessische-pruefungen-universitaerer-medizinalberufe/eidgenoessische-pruefung-in-pharmazie.html>

## **Regionale Aufsichtskommission von pharmaSuisse Assistenzjahr und Famulatur, Basel**

Zu den Aufgaben der Regionalen Aufsichtskommission gehört die Motivation, Rekrutierung und Erfassung von geeigneten Ausbildungsapotheken, inkl. Stellenvermittlung. Die Kommission fördert die Netzwerkbildung, den Erfahrungsaustausch unter den Ausbildungsapotheken und dient als Beratungsstelle für Studierende und Ausbilder\*innen bei Problemen während der Assistenzzeit. Die Kommission setzt sich zusammen aus Vertretern der Offizinapotheker\*innen, Spitalapotheker\*innen, Studierenden, der Hochschule sowie der Präsidentin der Prüfungskommission für die eidgenössische Prüfung (siehe Seite 11).

## **Unterrichtskommission des Departements Pharmazeutische Wissenschaften (UK)**

Die Unterrichtskommission des Departements Pharmazeutische Wissenschaften (UK) ist für die Studiengänge des Departements Pharmazeutische Wissenschaften zuständig. Sie beantragt bzw. nimmt Stellung zur Schaffung, Gestaltung und Aufhebung von Studienfächern und Studiengängen im Bereich des Departements, bei der Schaffung und Gestaltung von neuen Studiengängen zuhanden der Fakultät, zu Wegleitungen der Studiengänge des Departements unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Fakultät sowie zu Studienplänen, Prüfungsplänen und Lehraufträgen (vgl. dazu <https://pharma.unibas.ch/de/about-us/organisation/>).

## **Gremium für Unterrichtsfragen (GfU)**

Das Gremium für Unterrichtsfragen (GfU) behandelt alle Fragen des Unterrichts. Es beschäftigt sich mit praktischen Fragen zur Lehre, insbesondere der Koordination zwischen und innerhalb der einzelnen Teile des Studiums sowie organisatorischen und inhaltlichen Verbesserungen des Unterrichts. Es stellt Antrag an die UK (vgl. dazu <https://pharma.unibas.ch/de/about-us/organisation/>).



## Informationen im Internet

- Studium [MSc Pharmazie](#) an der Universität Basel
- **Apocast** [www.apocast.ch](http://www.apocast.ch) Plattform für Assistenzstellen
- Dokumente von pharmaSuisse zum Assistenzjahr [www.pharmasuisse.org](http://www.pharmasuisse.org)
- **ADAM** <https://adam.unibas.ch>: Alle für die Veranstaltungen relevanten Unterlagen werden auf ADAM abgelegt. Sämtliche Dokumente dürfen runtergeladen werden; aber die Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich nicht erlaubt, mit Ausnahme an die jeweiligen Ausbilder.
- **Pharmablog** <https://pharmablog.unibas.ch> Blog unter **Master Pharmazie 22-24**, werden alle wichtigen Informationen gepostet. Die Studierenden müssen den Blog mind. **2x/Woche konsultieren!** Wir empfehlen die Verwendung der App. Informationen zum Unterricht und allgemein zum Studium werden nur über den Pharmablog kommuniziert.

## Kontakte/Zuständigkeiten

	<b>Funktion</b>	<b>E-Mail / Telefonnummer</b>
Leonie Reutner	Übergeordnete Studienkoordination und Koordination Master Pharmazie	<a href="mailto:leonie.reutner@unibas.ch">leonie.reutner@unibas.ch</a>
Simone Hiltcher	Administrative Organisation Master Pharmazie Primäre Ansprechperson für alle Fragen	<a href="mailto:simone.hiltcher@unibas.ch">simone.hiltcher@unibas.ch</a> 061 207 24 11
Vera Bernhardt	Koordination Master Pharmazie	<a href="mailto:vera.bernhardt@unibas.ch">vera.bernhardt@unibas.ch</a>

<b>Vorlesungen</b>	<b>BeurteilerIn</b>	<b>E-Mail</b>
Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen (26179): I Vorlesung	Cédric Wernli	<a href="mailto:cedric.wernli@unibas.ch">cedric.wernli@unibas.ch</a>
Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen (46381): II Praktikum	Richard Söll	<a href="mailto:richard.soell@unibas.ch">richard.soell@unibas.ch</a>
Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen (48172): III Seminare	Cédric Wernli	<a href="mailto:cedric.wernli@unibas.ch">cedric.wernli@unibas.ch</a>
Information Retrieval (14398)	Isabelle Arnet	<a href="mailto:isabelle.arnet@unibas.ch">isabelle.arnet@unibas.ch</a>
Klinische Pharmazie Laborwerte (44821)	Markus Lampert	<a href="mailto:markus.lampert@unibas.ch">markus.lampert@unibas.ch</a>
Recht & Ökonomie (26164)	Matthias Mütsch	<a href="mailto:matthias.muetsch@iscador.ch">matthias.muetsch@iscador.ch</a>
Soziale Kompetenzen: Ethik & Patientenrecht (37915)	Esther Ammann	<a href="mailto:ammann.esther@bluewin.ch">ammann.esther@bluewin.ch</a>
Soziale Kompetenzen: Kommunikation (37914)	Patrick Eichenberger	<a href="mailto:patrick.eichenberger@unibas.ch">patrick.eichenberger@unibas.ch</a>
Health Care (46477)	Colette Andrée	<a href="mailto:migraine_action@vtxmail.ch">migraine_action@vtxmail.ch</a>
Veterinärpharmazie & Humane Parasitologie (26159)	Nadja Stohler	<a href="mailto:nadja.stohler@usb.ch">nadja.stohler@usb.ch</a>
Pharmakotherapie I (44823)	Nadja Stohler	<a href="mailto:nadja.stohler@usb.ch">nadja.stohler@usb.ch</a>
Pharmakotherapie II (44824)	Christoph Meier	<a href="mailto:christoph.meier@usb.ch">christoph.meier@usb.ch</a>
Pharmakotherapie III (46380)	Nadja Stohler	<a href="mailto:nadja.stohler@usb.ch">nadja.stohler@usb.ch</a>
Komplementärpharmazie (26162-01)	Carsten Gründemann	<a href="mailto:carsten.gruendemann@unibas.ch">carsten.gruendemann@unibas.ch</a>
Pharmaceutical Care I (14432)	Samuel Allemann	<a href="mailto:s.allemann@unibas.ch">s.allemann@unibas.ch</a>
Pharmaceutical Care II (44825)	Isabelle Arnet	<a href="mailto:isabelle.arnet@unibas.ch">isabelle.arnet@unibas.ch</a>
Pharmaceutical Care III: Fokus Indikationsgebiete (46382)	Samuel Allemann	<a href="mailto:s.allemann@unibas.ch">s.allemann@unibas.ch</a>
Institutionelle Pharmazie (26184)	Carole Kaufmann	<a href="mailto:carole.kaufmann@usb.ch">carole.kaufmann@usb.ch</a>
Klinische Pharmazie: Grundlagen (44820)	Markus Lampert	<a href="mailto:markus.lampert@unibas.ch">markus.lampert@unibas.ch</a>
Ernährung I (14434)	Brigitte Morand	<a href="mailto:brigitte.morand@unibas.ch">brigitte.morand@unibas.ch</a>
Pharmaseminar (14394)	Christoph Meier	<a href="mailto:christoph.meier@usb.ch">christoph.meier@usb.ch</a>
Vertiefung Biopharmazie (44822)	Henriette Meyer zu Schwabedissen	<a href="mailto:h.meyerschwabedissen@unibas.ch">h.meyerschwabedissen@unibas.ch</a>
Evidenzbasierte Pharmazie I: Grundlagen (44826)	Katja Suter	<a href="mailto:katja.suter@unibas.ch">katja.suter@unibas.ch</a>
Ernährung II (46379)	Carla Aeberhard	<a href="mailto:carla.aeberhard@apotheke-olten.ch">carla.aeberhard@apotheke-olten.ch</a>
Klinisch-Pharmazeutische Fallstudien (44827)	Markus Lampert	<a href="mailto:markus.lampert@unibas.ch">markus.lampert@unibas.ch</a>
Klinisches Training I: Triage & Behandlung (44828)	Vera Bernhardt	<a href="mailto:vera.bernhardt@unibas.ch">vera.bernhardt@unibas.ch</a>
Evidenzbasierte Pharmazie II (48174): Forschungsmethoden	Samuel Allemann	<a href="mailto:s.allemann@unibas.ch">s.allemann@unibas.ch</a>
Klinisches Training II: Repetitorien (50312)	Vera Bernhardt	<a href="mailto:vera.bernhardt@unibas.ch">vera.bernhardt@unibas.ch</a>
Klinisches Training III: Injektionstechnik (50311)	Nadja Stohler	<a href="mailto:nadja.stohler@usb.ch">nadja.stohler@usb.ch</a>
Vertiefung Praktische Pharmazie (26185)	Samuel Allemann	<a href="mailto:s.allemann@unibas.ch">s.allemann@unibas.ch</a>



## Regionale Aufsichtskommission von pharmaSuisse

### Assistenzjahr und Famulatur, Basel

Stand: März 2023

Name	Adresse, Telefon, E-Mail	Funktion
<b>Alea Juillerat</b>	Coop Vitality Pilger Apotheke Missionsstr. 57, 4055 Basel Tel. 058 878 86 10 Tel. 079 548 88 87 <a href="mailto:alea.juillerat@gmail.com">alea.juillerat@gmail.com</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Präsidentin</li><li>- Delegiert an AG pharmaSuisse Assistenzjahr und Famulatur</li><li>- Offizinapothekerin</li></ul>
<b>Antonia Zünd</b>	Coop Vitality Apotheke Frick, Hauptstrasse 37, 5070 Frick Tel.: 058 878 84 70 <a href="mailto:antonia.zuend@gmx.ch">antonia.zuend@gmx.ch</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aktuarin</li><li>- Offizinapothekerin</li><li>- in Weiterbildung FPH Offizin</li></ul>
<b>Dr. Vera Bernhardt</b>	Uni Basel, Pharmazentrum, Klingelbergstr. 50, 4056 Basel <a href="mailto:Vera.bernhardt@unibas.ch">Vera.bernhardt@unibas.ch</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Koordination Master Pharmazie ab 2022</li><li>- Offizinapothekerin</li></ul>
<b>Schultheiss, Andrea</b>	<a href="mailto:andrea.schultheiss@bluewin.ch">andrea.schultheiss@bluewin.ch</a> Coop Vitality Pilger Apotheke Missionsstr. 57, 4055 Basel Tel. 058 878 86 10	<ul style="list-style-type: none"><li>- Offizinapothekerin</li></ul>
<b>Dr. Christine Moll</b>	Lärchenstrasse 42 4142 Münchenstein <a href="mailto:info@topnova.ch">info@topnova.ch</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kassierin</li><li>- Präsidentin der Prüfungs-Kommission Pharmazie und Stand- ortverantwortliche Uni Basel</li><li>- Apothekerin</li></ul>
<b>Dr. Leonie Reutner</b>	Uni Basel, Pharmazentrum, Klingelberg- strasse 50, 4056 Basel Tel. 061 207 15 53 <a href="mailto:leonie.reutner@unibas.ch">leonie.reutner@unibas.ch</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Studienkoordination, Departement Pharmazeutische Wissenschaften</li><li>- Studienberatung</li></ul>
<b>Martin Stalder</b>	Universitätsspital Basel, Spitalstr. 26, 4031 Basel Tel. 061 556 54 09 <a href="mailto:martin.stalder@usb.ch">martin.stalder@usb.ch</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vertreter Spitalpharmazie</li><li>- GSASA</li></ul>
<b>Wendelspiess Erwin</b>	Coop Vitality Zürich Bahnhofstrasse 81 8001 Zürich Tel. 079 109 27 50 <a href="mailto:erwin.wendelspiess@unibas.ch">erwin.wendelspiess@unibas.ch</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Offizinapotheker</li></ul>
<b>Stierli, Megan</b>	Mühlebachweg 27 4123 Allschwil Tel. 079/1294680 <a href="mailto:megan.stierli@stud.unibas.ch">megan.stierli@stud.unibas.ch</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>- 2. Jahr Master</li></ul>
<b>Raimann, Lynn</b>	<a href="mailto:lynn.raimann@stud.unibas.ch">lynn.raimann@stud.unibas.ch</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>- 1. Jahr Master</li></ul>